

GOTTESDIENSTE

Sonntag:	9.00 Uhr Pfarr- und Konventamt	
	10.15 Uhr hl. Messe der englischsprachigen Gemeinde	
	10.30 Uhr Kindermesse	11.30 Uhr hl. Messe
	18.15 Uhr Vesper	19.00 Uhr hl. Messe
Mo - Fr:	18.00 Uhr hl. Messe	19.30 Uhr Komplet
Samstag:	18.00 Uhr Vorabendmesse	19.30 Uhr Komplet
Beichtgelegenheit:	Montag – Freitag:	17.00 – 17.45 Uhr
	Samstag:	15.00 – 18.00 Uhr
	Sonntag:	8.00 – 9.00 Uhr

Informationen für die Zeit vom 29.11. bis 20.12.2015

- So 29.11. **1. Adventsonntag** - Sonntagsordnung
 Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge
 1 Lesung: Jer 33,14-16. 2 Lesung: 1Thess 3,12-4,2
 Evangelium: Lk 21,25-28.34-36
- Mo 30.12. Hl. Andreas, Apostel
- Di 01.12. *19 Uhr in St. Willibrord, Blumenstr. 36*
Ökumenisches Abendgebet.
- Do 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester
 Fr 04.12. Hl. Barbara, Märtyrerin
 6 Uhr *Rorateamt*; 1. Jahrtag für + *Frater Ansgar Mößmer OSB*
- So 06.12. **2. Adventsonntag** - Sonntagsordnung
 1 Lesung: Bar 5,1-9. 2 Lesung: Phil 1,4-6.8-11
 Evangelium: Lk 3,1-6
- Mo 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer
 Di 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
 Do 10.12. 17 Uhr *Bußgottesdienst*
 Fr. 11.12. 6 Uhr *Rorateamt*

So 13.12. **3. Adventsonntag** - Sonntagsordnung
 2 Lesung: Zef 3,14-17 2 Lesung: Phil 4,4-7
 Evangelium: Lk 3,10-18

Mo 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester und Kirchenlehrer
 Mi 16.12. **19 Uhr Bußgottesdienst**
 Fr. 18.12. 6 Uhr *Rorateamt*

So 20.12. **4. Adventsonntag** - Sonntagsordnung
 1 Lesung: Mi 5,1-4a 2 Lesung: Hebr 10,5-10
 Evangelium: Lk 1,39-45

Veranstaltungen

Sa 28.11. 14 bis 18.30 Uhr **Adventsbasar**
 17 Uhr **Andventansingen**
 EINE-WELT-WAREN-VERKAUF

So 29.11. 10 bis 14 Uhr **Adventsbasar**
 EINE-WELT-WAREN-VERKAUF



So 06.12. 12.15 Uhr Orgelmatinee der Musikhochschule München

Di 15.12. 18 Uhr im Saal: Offenes Weihnachtssingen
 Kinderchor Olympiadorf (Leitung; Beate Winter)
 Münchner Madrigalchor (Leitung; Winfried Englhardt)
 vor nova (Leitung: Andreas Stadler)
 Eintritt frei

Mi 16.12. 20 Uhr im Pfarrsaal: REISEN IN KUNST UND KULTUR:
**Der Weihnachtskreis in der italienischen Malerei –
 zwischen Mittelalter und Neuzeit**
 Diavortrag mit Fotopublizist und Dozent **Richard K. Blasy**
 Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

So 20.12. 15 Uhr im Saal: Vorweihnachtlicher Besinnungstag
 „Die Friedensbotschaft von Bethlehem“
 Leitung: Abt Odilo Lechner
 Eintritt frei, für Spenden sind wir ihnen dankbar

So 20.12. 16 Uhr in der Basilika: WEIHNACHTSKONZERT
 mit Werken von Bach, Stamitz, Corelli, Vivaldi, Pachelbel u.a.
 Jugend-Orchester St. Bonifaz, Leitung: Johannes Zahlten

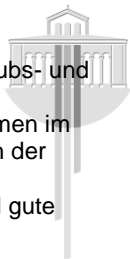
Weihnachten/Silvester/Neujahr 2015/2016

- 24.12. Heiliger Abend**
16.00 Kindermette (ab 15.30 Uhr Einstimmung)
18.00 Feierliche Weihnachtsvesper
(Gesungenes Stundengebet)
20.00 Christmette der englischsprachigen Gemeinde
22.00 Motetten und Orgelmusik
Verkündigung des Martyrologiums
22.30 Pontificalamt
Motetten, Lieder und Orgelmusik
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag**
9.30 Pontificalamt
Franz Schubert, Messe in G-Dur
(keine Kindermesse)
11.30 hl. Messe
18.15 Pontificalvesper
19.00 hl. Messe
- 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag**
Sonntagsordnung
- 31.12. Silvester**
17.00 Feierliche Jahresschlussandacht
18.00 Vorabendmesse
- 01.01.. Neujahr**
9.30 Pfarr- und Konventamt
(keine Kindermesse)
11.30 hl. Messe
18.15. Vesper
19.00 Abendmesse
- 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn**
9.00 Pontificalamt
Franz Schubert, Messe in G-Dur
10.30 Kindermesse
11.30 hl. Messe
18.15 Pontificalvesper
19.00 hl. Messe



Stellenausschreibung:

Wir suchen für die Abtei St. Bonifaz ab 2016 eine Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 16 Stunden/Woche und Bereitschaft zu Urlaubs- und Krankheitsvertretung.
Arbeitsfelder sind vorwiegend die Reinigung von Bädern und Toiletten, Räumen im Konvent- und Gästebereich, Flure sowie die Wäschesortierung für die / nach der Reinigung.
Wir erwarten Zuverlässigkeit, Flexibilität, Selbständigkeit, Teamfähigkeit und gute Deutschkenntnisse.
Die Vergütung erfolgt nach IV DHB (Deutscher Hausfrauenbund e.V.)
Weitere Informationen über die Celleratur St. Bonifaz z. Hd. v. P. Ulrich (089/55171-0) oder per E-Mail an klosterverwaltung@sankt-bonifaz.de



Katholische Pfarrgemeinde **St. Bonifaz**

Karlstr. 34 - 80333 München
Tel 089 55171-200 - Fax -230

www.sankt-bonifaz.de

st-bonifaz.muenchen@erzbistum-muenchen.de

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 - 12.00 und Mo, Mi: 14.00 - 16.00 Uhr

LIGA-Bank München IBAN DE 46 7509 0300 0002 1423 17 BIC GENODEF1M05

**Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2015 bis 11.01.2016 geschlossen.
Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an die Klosterpforte,
dort hilft man Ihnen gerne weiter.**

27. November 2015

Liebe Gemeinde,

zum ersten Advent haben wir im Evangelium die Ankündigung der Wiederkunft des Menschensohnes gehört, also des Jüngsten Tages, der mit großen Bedrängnissen einhergeht. Eine Vorstellung, die lange Zeit Christinnen und Christen sehr geängstigt hat. Das mag nicht ganz logisch sein, schließlich verheißt dieser Tag die Erlösung, die schon ganz nahe ist. Aber wenn alles umgestürzt wird, das macht natürlich Angst. Und auch wenn wir nicht mehr mit einem Weltuntergang rechnen werden, der so aussieht wie in den biblischen Visionen beschrieben, unser ganz persönlicher jüngster Tag steht uns ja trotzdem allen bevor. Muss man nun doch fürchten, dass man womöglich nicht hinreichend vorbereitet sein könnte, wenn es einmal soweit ist?

Ich finde es eine sehr schöne Kombination der Lesungen an diesem ersten Advent, die diese Frage beantwortet. Die Lesung aus dem Thessalonicherbrief spricht davon, dass es gilt, in der Liebe zu wachsen, um auf den Tag des Herrn vorbereitet zu sein. Nicht im perfekten Erfüllen von Geboten, nicht im ständigen Wohlverhalten, nicht im korrekten Denken - nein, in der Liebe sollen wir wachsen. Unsere Liebe, das heißt, die Art, wie wir in der Gemeinde miteinander umgehen und auch darüber hinaus, die bestimmt, ob wir auf den Tag des Herrn vorbereitet sind.

Und selbst wenn es bei dieser Liebe natürlich bei uns allen manchmal auch noch Luft nach oben gibt: Ein Gott, der Liebe schenkt und anmahnt, ist sicher kein Gott, vor dem man jemals Angst hätte haben müssen.

Einen guten Anfang des Advents wünscht

P. Korbinian Linsenmann OSB, Pfarrer